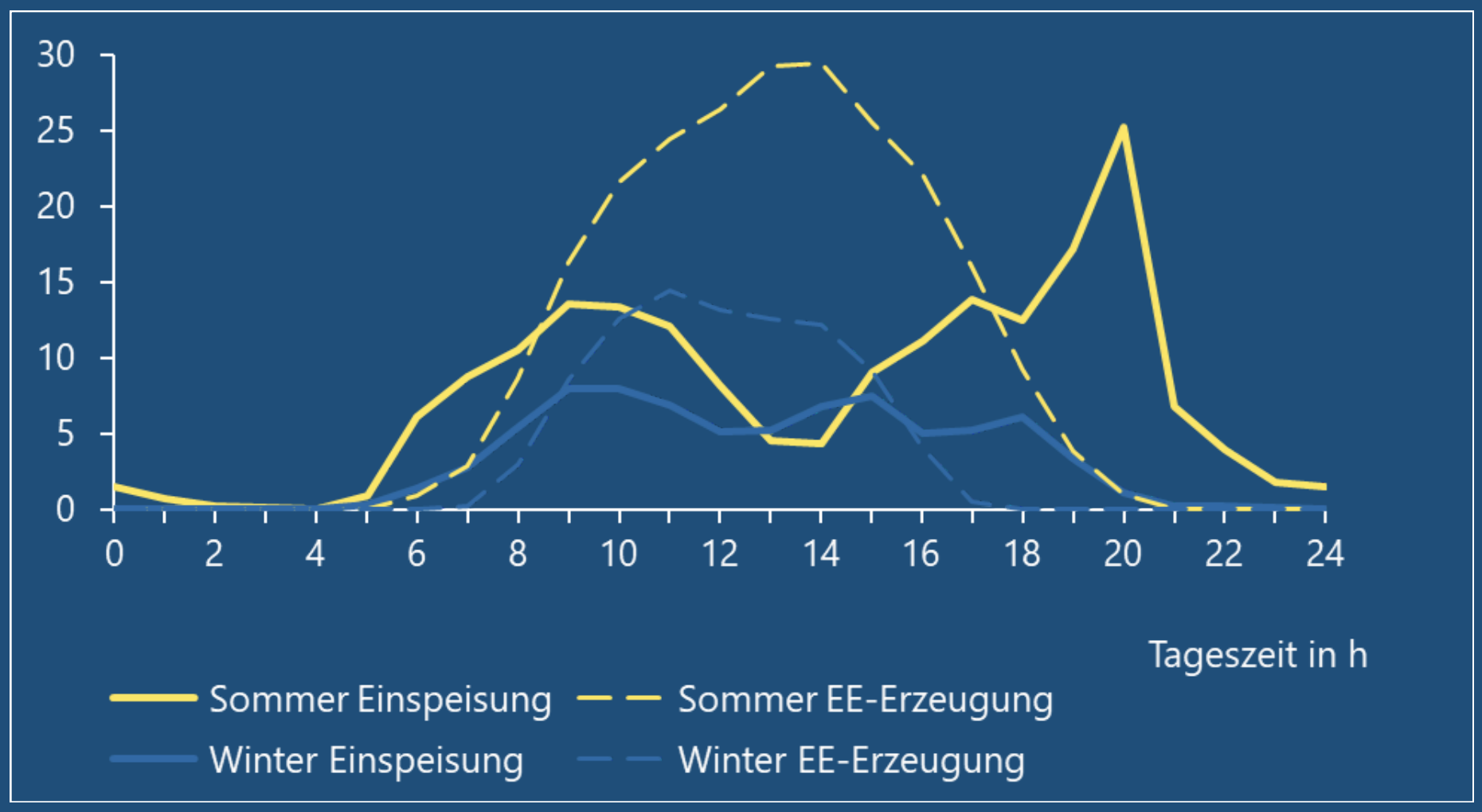
01

Kooperationsforum Großbatteriespeicher:

Co-Location Lösungsworkshop

02 WIE VERÄNDERN GRÜNSTROMSPEICHER DAS EINSPEISEPROFIL EINER PV-ANLAGE?

Durchschnittliche Einspeiseleistung und PV-Erzeugung im Sommer und Winter in MW



Der Grünstromspeicher* führt zu einer Reduktion der PV-Einspeisespitzen zur Mittagszeit und kann in diesen Zeiten potenziell die Netzbelastung durch die EE-Anlage reduzieren. Gleichzeitig kann der Speicher insbesondere im Sommer aber auch zusätzliche Einspeisespitzen in den Abendstunden verursachen.

*Ein Grünstromspeicher speichert ausschließlich Strom der benachbarten Erneuerbaren-Energien (EE) Anlage ein und bezieht kein Netzstrom.

03 WELCHE ZIELBILDER SOLLEN MIT CO-LOCATION ERREICHT WERDEN?

Drei Co-Location Zielbilder

Infrastruktursynergie

Synergetische Nutzung von (bestehender) Netzinfrastruktur und Netzkapazität - unabhängig von der operationalen Fahrweise des Speichers.

(+) EE-Marktintegration

Entkopplung von EE-Einspeisung und Stromproduktion und zeitliche Verlagerung nach dem Marktsignal.

(+) Netzorientierung

Aktiv netzneutrales oder netzdienliches Verhalten: Netzanschlusspunktintegration einer EE-Anlage nach Netzsignalen.

Systemauswirkungen der Co-Location variieren stark mit der **operationalen Fahrweise des Speichers**. Die Definition von Co-Location Zielbildern schafft einen Orientierungsrahmen für mögliche Beschränkungen und Priorisierungsmöglichkeiten und Kompensation.

04

Wir haben Ansätze zur Hebung von Co-Location Potenzialen erarbeitet und diese mit unseren 58 Mitgliedsunternehmen diskutiert:

- Weiterentwicklung von Netzanschlussprozessen und Priorisierungsmöglichkeiten bei Co-Location-Projekten.
- Flexible Netzanschlussvereinbarungen (FCAs) als Schlüsselwerkzeug für zielgerichtete Co-Location.
- Aktivierung von Flexibilitätspotenzialen durch MiSpeL und Erweiterung des Anwendungsbereichs.
- Einbindung von Co-Location Anlagen in den Redispatch-Prozess.

Weitere Details zu den Vorschlägen und eine Einschätzung der Partner zu den Lösungsbausteinen finden Sie nach Abschluss des Projekts in unserem Diksussionspapier

58 Kooperationspartner

50Hertz, ABO Energy, Amprion, Aream, Arvensteyn, Bayernwerk Natur, Bayernwerk Netz, BMW Group, CCE Deutschland, Copenhagen Energy, CIP Copenhagen Infrastructure Partners, Dispatch Grid Services, ECO STOR, Elli, ENERPARC, ENERVIE, enspired, Entelios, Entrix, ESFORIN, EWE NETZ, FIELD, GESI, Green Flexibility, Hamburger Energienetze, Harmony Energy, ju:niz, Kyon Energy, LEW Verteilnetz, Luxera Energy, MaxSolar, Metlen, MIRAI Power, MVV Trading, Neoen, N-ERGIE, Ørsted, P3 energy solutions, Pacifico, Qair Deutschland, RheinEnergie, RWE, Stadtwerke Düsseldorf, Stadtwerke München, Stadtwerke Rosenheim, Thüringer Energienetze, TenneT, Terra One, Thüga, The Mobility House, TransnetBW, Uniper, Verbund, VK Energie, VISPIRON, Vorarlberger Energienetze, VWEW-energie, Zelestra